

Projekt: Transkribierung „Sieben Monate in den Vogesen, in Flandern und in der Champagne“

Description

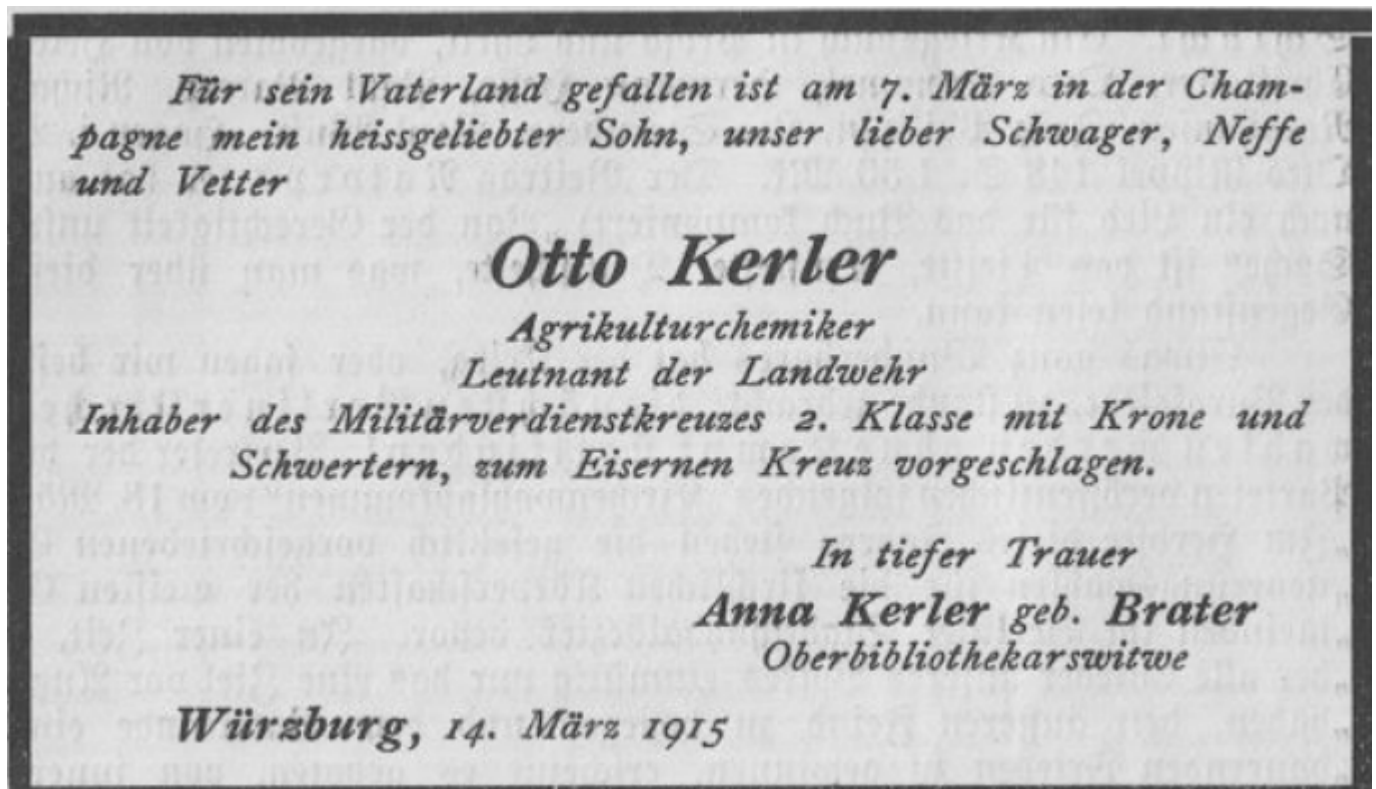
Bei Recherchen stieß ich auf das Buch „Sieben Monate in den Vogesen, in Flandern und in der Champagne“. Es wurde 1915 von Anna Kerler herausgegeben, nachdem ihr Sohn, Leutnant Otto Kerler am 07.03.1915 bei [Sommepey-Tahure](#) gefallen war. Es enthält die Briefe, die er seiner Mutter von seinem Kriegseinsatz schrieb. Ich möchte das Buch transkribieren und auf meiner Archivseite <http://www.hauptarchiv.de> veröffentlichen.

Otto Kerler stammte aus der bayerischen Stadt [Erlangen](#), war von Beruf Agrikulturchemiker und diente als Leutnant der Landwehr in der 11. Kompanie des 2. bayerischen Landwehr-Infanterie-Regiments.

Über seinen Todestag und die Todesumstände von Otto Kerler berichtet die Regimentsgeschichte des 2. bayerischen Landwehr-Infanterie-Regiments:

„In der Abenddämmerung brachen von der rechten Gruppe die 8. und 11. Kompanie vor. Der Sturmangriff der 11. Kompanie wurde von dem feindlichen Infanteriefeuer, das vom rechten Verbindungsgraben her kam, gefasst. Der tapfere Kompanieführer, Hauptmann Ulrich, wurde schwer verwundet. Bald darauf fand Leutnant Kerler den Heldentod.“

Man begrub Otto Kerler auf dem Soldatenfriedhof [Souain](#) in einem Massengrab.



Todesanzeige von Otto Kerler

Category

1. 1. Weltkrieg
2. Die Männer des Ersten Weltkriegs
3. Frankreich
4. Vogesen

Tags

1. 2. bayerisches Landwehr-Infanterie-Regiment
2. Buch
3. Champagne
4. Erlangen
5. Flandern
6. Frankreich
7. Hauptarchiv.de
8. Leutnant
9. Massengrab
10. Mutter
11. Projekt
12. Sommepey-Tahure
13. Souain
14. Transkript
15. Vogesen

Date Created

Juli 2021

Author

petersteil

default watermark